

Typische Fragen



- **Wie** heißt der Ausbildungsberuf genau?
- **Wie** sind die Ausbildungsbedingungen?
- **Wie** sehen die Tätigkeiten/Aufgaben der Ausbildung aus?
- **Welche** Zugangs-/Eignungsvoraussetzungen sind zu erfüllen?
- **Welche** Interessen sollten bestehen?
- **Wie** hoch sind die Chancen, einen Ausbildungsplatz zu erhalten?
- **Wie** lange dauert die Ausbildung?
- **Nach welchen** Auswahlkriterien entscheidet die Firma über die Vergabe der Ausbildungsplätze? (Zeugnisnoten, Schulabschluss, Vorstellungsgespräch, Einstellungstest)
- **Was** wären meine Tätigkeiten nach der Ausbildung?
- **Wie** hoch ist die Chance nach der Ausbildung übernommen zu werden?
- **Was** kann ich später mit der Ausbildung machen?
- **Wie** sehen die Weiterbildungsmöglichkeiten aus?

Meine Favoriten



Nr.	Unternehmen	Stand Nr.	besucht
1			<input type="checkbox"/>
2			<input type="checkbox"/>
3			<input type="checkbox"/>
4			<input type="checkbox"/>
5			<input type="checkbox"/>
6			<input type="checkbox"/>

Ich habe Interesse an folgenden Ausbildungsberufen:

Viel Spaß auf dem Ausbildungsmarkt!!!

Leitfaden zur Vorbereitung des Messebesuchs



9. Reinbeker Ausbildungsmarkt

Du suchst einen Ausbildungsplatz oder eine Praktikumsstelle?
Du willst dich über Ausbildungsmöglichkeiten informieren?
Besuche uns. Wir beraten dich gern!

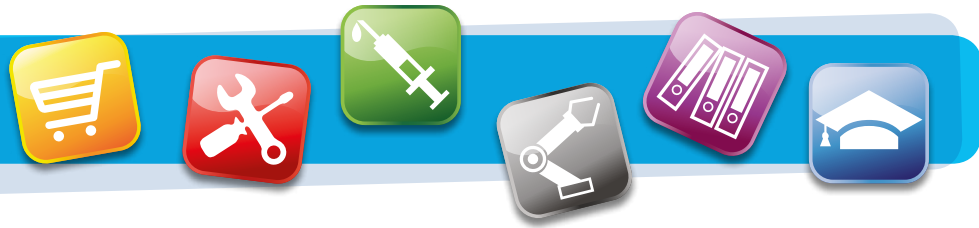
Mi., 13.09.2017 | 9 bis 15 Uhr

Sachsenwald-Forum Reinbek, Hamburger Str. 8

Konzept: Stadt Reinbek/VSW | Gestaltung: Alexa Binnewies, www.dasatelier.de



www.begegnung-zeitung.de



Liebe Schülerinnen und Schüler,

noch ist es vielleicht kaum vorstellbar, dass die Schulzeit zu Ende geht und tatsächlich die Arbeitswelt mit der vorgeschalteten Ausbildungszeit beginnt. Aber so ist es:

Die bunte unbekannte Arbeitswelt wartet bereits auf euch! Und ihr möchtet zunächst einen Ausbildungsplatz. Da es also ein gegenseitiges Geben und Nehmen ist, **sollten beide Seiten herausfinden, ob sie zueinander passen** und die gleichen Vorstellungen und Erwartungen haben. Dabei soll der Ausbildungsmarkt helfen.

Der Ausbildungsmarkt gibt euch die Möglichkeit, sich über Ausbildungsplätze in der Region zu informieren **und in den direkten Kontakt** zu den ausbildenden Firmen/Ausbildern zu treten. **Die Unternehmen, Betriebe und Fachschulen sind extra gekommen, um euch kennenzulernen** und euch über ihre Berufsbilder und Ausbildungen zu informieren. Sie freuen sich, wenn ihr sie ansprecht und Fragen stellt.

Auch wenn ihr noch nicht genau wisst, was ihr nach der Schule machen möchtet, werden sie gern bereit sein, euch mit Anregungen und mit Ideen Hilfestellung zu leisten. **Am Ende des Leitfadens findet ihr relevante Fragen**, die SchülerInnen typischerweise stellen.

Nutzt die Chance!

Veranstalter

- Stadt Reinbek, Der Bürgermeister
Hamburger Straße 5-7, 21465 Reinbek
- VSW – Verband und Serviceorganisation
der Wirtschaftsregionen Holstein und
Hamburg e.V.

Kontakt

Annett Jung
Tel. 040 727 50 258

Vor dem Ausbildungsmarkt – Wichtig und zielführend



Um die begrenzte Zeit und das breite Angebot des Reinbeker Ausbildungsmarktes sinnvoll zu nutzen, solltest du dich vorbereiten:

- 1. Gewinne einen Überblick** über alle ausstellenden Unternehmen.
Was machen die Unternehmen und welche Ausbildungsplätze bieten Sie an?
- 2. Erstelle deine eigene Favoritenliste:**
Welche Unternehmen interessieren dich am meisten?
Welche Unternehmen möchtest du unbedingt besuchen?
- 3. Informiere dich vorab** über den Aussteller und seine Leistungen – z. B. indem du im Internet auf den Homepages der Unternehmen recherchierst. Auch über „Facebook“ sind Firmenportraits abrufbar. Notiere deine Fragen, damit du sie am Firmenstand stellen kannst.
- 4. Überlege dir individuelle Fragen**, die sich konkret auf das jeweilige Unternehmen beziehen. Damit zeigst du dein besonderes Interesse.
- 5. Checke dein Outfit!** Da der erste Eindruck – wie so oft – ganz entscheidend ist. Kleide dich, als wenn du zu einem Vorstellungsgespräch gehst.

Bringe deine Prioritäten in eine Reihenfolge, wie du die Aussteller besuchen möchtest. Dabei sollte der dir Wichtigste am Ende stehen, damit du bereits geübt bist, die Mitarbeiter des Unternehmens anzusprechen.

Auf der letzten Seite dieses Flyers kannst du deine Favoriten aufschreiben. Aber nicht nur die Favoriten sind interessant, lasse dich bei einem Rundgang auch an anderen Messeständen inspirieren.

Auf dem Markt – fragen, fragen, fragen



Orientiere dich und besuche nacheinander die Unternehmen **deiner Favoritenliste**.

Trete beim Besuch des einzelnen Standes so auf wie auch du behandelt werden möchtest: **Höflich, respektvoll und engagiert!**

Stelle dich zunächst vor und stelle dann deine Fragen, höre deinem Gesprächspartner zu und notiere wichtige Informationen, die für dich z. B. in einer späteren Bewerbung oder einem Zweitgespräch bedeutsam sein könnten. Lasse dir gern auch eine Visitenkarte von deinem Gesprächspartner geben.

Betrachte die Gespräche als Übung und nehme dir Zeit für das einzelne Gespräch! Weniger ist manchmal mehr...

Nach dem Besuch des Ausbildungs- marktes – dran bleiben



Mit dem Ende deines Besuchs ist es noch nicht geschafft. Jetzt gilt es **den gewonnenen Kontakt zu halten**.

Spätestens 2-3 Tage nach dem Ausbildungsmarkt solltest du dich bei deinem Gesprächspartner in Erinnerung rufen und dich beispielsweise per Mail (aber nicht über private Soziale Netzwerke wie Facebook) bei ihm melden, dich für das freundliche und informative Gespräch bedanken und dein Interesse an dem angebotenen Ausbildungsplatz bzw. dem Unternehmen hervorheben.

Ideal wäre es, auf einzelne Gesprächsinhalte Bezug zu nehmen, die dir wichtig waren, damit der Ansprechpartner sich an dich erinnern kann.